



WIR!



**KEIN ESSEN, KEIN WASSER,
KEINE ZEIT ZU VERLIEREN.**



UBAHS GESCHICHTE

Mangelernährung
bei einem Kind
mit Herzfehler
in Somalia



MOBILE GESUNDHEITS- KLINIKEN

Wie wir kranke Kinder
in den abgelegensten
Gebieten erreichen



SPORTLICHE SPENDEN- AKTIONEN

Persönliches
Engagement und
Inspiration zum
Mitmachen

EDITORIAL

2 EDITORIAL

Ihre Unterstützung sichert Hilfe für Kinder weltweit

3 UBAHS GESCHICHTE

Mangelernährung bei einem Kind mit Herzfehler in Somalia

4 IHRE HILFE

Hunger und die tödlichen Folgen für Kinder

6 GEMEINSAM FÜR KINDER

Jetzt mitmachen:
sportliche 24-Stunden-Spendenaktion

7 KURZNACHRICHTEN

Swiss Charity Concert –
jetzt Ticket sichern

«Es macht mich glücklich, die Dankbarkeit in den Gesichtern der Menschen zu sehen, die wir unterstützen.»

Mehr zu Emadudins Arbeit, die Sie ermöglichen, auf Seite 4

Liebe Leserin, lieber Leser

Zurzeit breitet sich eine tödliche Bedrohung über den gesamten Globus aus und gefährdet das Leben unzähliger Kinder. Mehr als 276 Millionen Menschen in 81 Ländern sind betroffen – ihr Leben und ihre Lebensgrundlage sind akut bedroht. Es handelt sich nicht um die nächste Pandemie, sondern um eine für viele sogar tödlichere Bedrohung: Hunger.

Klimaschocks wie Dürren und die wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie stürzen viele Familien in Armut. In Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen und stark reduzierten Weizenexporten aus Russland und der Ukraine als Folge des Ukraine-Krieges herrscht eine massive weltweite Hungerkrise. Mangelernährung ist eine der Folgen und nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen für Kleinkinder. Und doch ist sie vollständig vermeidbar.

Denn wir müssen keine Milliarden für die Erforschung eines Heilmittels ausgeben: Durch unsere langjährige Arbeit im Bereich Hungerprävention haben wir von Save the Children Erfahrung in der Prävention und Behandlung von Mangelernährung. Sie finden auf Seite 4 einen spannenden Bericht über unsere mobilen Gesundheitskliniken, mit denen wir kranke Kinder in den abgelegensten Regionen und Dörfern mit lebensrettender Hilfe erreichen.

Die Geschichte von Ubah in Somalia auf Seite 3 hat mich persönlich sehr berührt, denn das Mädchen hat einen angeborenen Herzfehler und ist durch Mangelernährung besonders gefährdet. Ihre Mutter Yasmiina erhält die nötige Hilfe in unserem Gesundheitszentrum.

Sie, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, ermöglichen Hilfe für Kinder in Not. Ich freue mich immer besonders über die kreativen Spendenaktionen: Lassen Sie sich auf Seite 6 sportlich inspirieren.



Herzliche Grüsse

Lea Bachmann

Direktorin Philanthropie und
Mitglied der Geschäftsleitung
Save the Children Schweiz



Herzlichen Dank für Ihr Engagement für Kinder in Not – Dank Ihrem Beitrag erhalten Kinder wie Ubah lebensrettende medizinische Hilfe!

Es ist ein Albtraum für jede Mutter und jeden Vater, mitansehen zu müssen, wie sich die Gesundheit des eigenen Kindes täglich verschlechtert und sein Zustand schliesslich lebensbedrohlich wird. Für Yasmiina (28), Ubahs Mutter, ist dies leider bittere Realität.

Yasmiina erzählt, wie wichtig die medizinische Hilfe von Save the Children für ihre Tochter ist:

«Meine kleine Tochter hatte als Baby immer Mühe, zu atmen. Als Ubah sechs Monate alt war, haben wir herausgefunden, dass sie einen angeborenen Herzfehler hat. Dadurch hat sie ein geschwächtes Immunsystem und ist oft krank – Mangelernährung ist extrem gefährlich für sie. Sie kann das Normalgewicht für ihr Alter selten halten und als Folge davon bekommt sie Erkältungen und Husten, hat keinen Appetit mehr und ist fast nicht mehr in der Lage, sich zu bewegen.

Wenn sich ihr Gesundheitszustand verschlechtert, braucht Ubah dringend medizinische Hilfe und ich bringe sie ins Gesundheitszentrum, wo sie behandelt wird und therapeutische Nahrung erhält. So erholt sie sich und blüht wieder auf. Doch aufgrund ihres Herzfehlers ist ihre Gesundheit nicht stabil und ich muss etwa jeden Monat wieder kommen.

Wenn wir das Gesundheitszentrum verlassen, kann Ubah wieder selber laufen und mit anderen Kindern spielen und lachen. Die Mitarbeitenden versorgen uns mit nährstoffreicher Erdnusspaste, die ich Ubah regelmässig gebe und mit der ich sie stärken kann. Ich wünsche mir ein gutes und glückliches Leben für meine Tochter.»

IMPRESSUM: HERAUSGEBER Save the Children, Sihlquai 253, 8005 Zürich, T 044 267 74 70, www.savethechildren.ch REDAKTION Anouk Batt, Dominique Schmid, Pia Lieberherr, redaktion@savethechildren.ch GESTALTUNG & UMSETZUNG Tanja Jablanovic TITELBILD Kayd (9) und seine Familie haben aufgrund der seit mehreren Jahren andauernden Dürre in Somalia fast alle Tiere verloren und müssen jeden Tag Wasser und Essen suchen, um zu überleben. TITELBILD Save the Children FOTOGRAFEN/ -INNEN (02/22) Emadudin Mohammed, Khalid Abdulfatah, Mustafa Saeed, Paul Wu, Sacha Myers, Thoko Chikondi DRUCK UND KORREKTORAT brain/print GmbH PAPIER Edixion Offset, FSC mix ERSCHEINUNGSWEISE Das Magazin «Save the Children» erscheint mindestens zwei Mal jährlich in deutscher, französischer und italienischer Sprache. GESAMTAUFLAGE 20 000 Exemplare ABOPREIS Das Abonnement kostet sechs Franken und wird einmalig vom Spendenbeitrag abgezogen. Zum Schutz der Kinder und Familien in unseren Programmen wurden die Namen der porträtierten Personen geändert.

IHRE HILFE

HUNGER UND DIE TÖDLICHEN FOLGEN FÜR KINDER

Die schlimmste weltweite Nahrungsmittelkrise seit Jahrzehnten gefährdet das Leben von Millionen von Kindern. Denn die Folgen von Krieg, der Klimakrise und der Coronapandemie kumulieren sich und führen für viele Familien zu grosser Armut und Hunger. Mangelernährung ist die am weitesten verbreitete Folge für Kinder und endet oft tödlich. Denn was machen Eltern in abgelegenen Regionen und Dörfern, wenn das nächste Spital unerreichbar ist?

MOBILE GESUNDHEITSKLINIKEN ALS LEBENSRETTER FÜR KINDER



Emadudin ist Gesundheitshelfer im Sudan und verantwortlich für eine mobile Gesundheitsklinik in der Region West-Darfur.



Täglicher Arbeitsweg

Emadudin und sein Team machen sich jeden Morgen mit der mobilen Gesundheitsklinik auf eine lange Fahrt in die abgelegenen Gebiete Sudans.

«Die Arbeit ist sehr anstrengend und schwierig, aber wir müssen sie tun. Die Menschen hier brauchen dringend Unterstützung. Unser Ziel ist es, dort Hilfe zu leisten, wo sie am dringendsten nötig ist – auch in den abgelegensten Gebieten.»



«Es ist eine sehr lange und nicht einfache Fahrt. Wir verbringen etwa acht Stunden pro Tag mit Fahren, dazu kommen die Arbeitsstunden vor Ort.»



Mobile Gesundheitsklinik

Der Mittelpunkt der mobilen Gesundheitsklinik ist das Zelt, wo medizinische Untersuchungen und Behandlungen stattfinden – viele im Bereich Ernährung. Das ganze Angebot ist für die lokale Bevölkerung kostenlos, denn viele könnten sich keine medizinische Behandlung leisten.

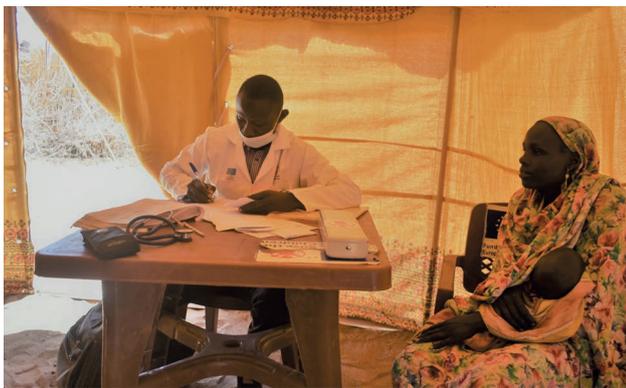


«Sobald wir ankommen,
richten wir unseren
Arbeitsplatz ein.»



Verfolgen Sie den Arbeitstag
von Emadudin im Video:

 Scannen und Video schauen



Behandlung für Familien und Kinder

Emadudin und sein Team kümmern sich u.a. um:

- Mangelernährung bei Kindern und Müttern
- Verletzungen, wie Hundebisse
- Behandlungen vor oder nach einer Geburt
- Infektionen
- Tropische Krankheiten wie Malaria

**DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN WIR
WELTWEIT MOBILE GESUNDHEITSKLINIKEN
BETREIBEN UND KINDERLEBEN RETTEN!**

Nach Naturkatastrophen
und in Flüchtlingslagern
Kinderleben retten



MALAWI

Esnart (2 Jahre) und ihre Familie mussten ihr Zuhause aufgrund des Tropensturms «Ana» im Januar verlassen und leben nun in einem Flüchtlingslager. Die Familie hat ihren gesamten Besitz verloren und lebt täglich mit Hunger in grosser Armut. Für Esnart bedeutet das: Sie ist mangelernährt und schwach. Dank einer mobilen Gesundheitsklinik erhält sie medizinische Hilfe.

60+ mobile Gesundheits-
teams von Save the
Children unterwegs



AFGHANISTAN

Samera (7 Monate) leidet an akuter Mangelernährung und erhält eine medizinische Behandlung und therapeutische Nahrung. Das mobile Gesundheitsteam besucht ihr Dorf regelmässig und kontrolliert ihren Gesundheitszustand.

In der aktuell weltweit herrschenden Hungerkrise sind mobile Gesundheitskliniken ein wichtiger Bestandteil unserer Nothilfe. Danke, dass Sie diese Hilfe für Kinder in Not ermöglichen!

GEMEINSAM FÜR KINDER



Als Charles in den Nachrichten vom Krieg in der Ukraine erfuhr und das Leid der Kinder und Familien sah, wusste er sofort, dass er einen Beitrag für die Unterstützung von Kindern in Not leisten wollte. Er nutzte dafür sein Hobby – das Joggen.

Oft erfasst uns bei den Bildern und Nachrichten einer humanitären Notlage das Gefühl von Hilflosigkeit. Doch wir alle können in solchen Situationen einen Beitrag leisten, denn jede Hilfe zählt: Das sagte sich auch Charles und entschied kurzerhand, selbstständig eine vordefinierte Route zu joggen und in seinem Bekanntenkreis um Sponsorenbeiträge zu bitten. Den Erlös spendete er für Kinder in Notsituationen, wie aktuell dem Krieg in der Ukraine.

Mit Erfolg: Gemeinsam mit seinem Vater trainierte Charles während drei Monaten und joggte im Juli 10 Kilometer um den Türlensee. Mit seinem eigenen Spendenlauf sammelte er über die externe Plattform JustGiving über 900.– Franken Spenden.

Herzlichen Dank für diese wertvolle und sportliche Unterstützung!

Jetzt aktiv werden!

Möchten Sie sich auch mit einer Spendenaktion für benachteiligte Kinder einsetzen?

Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung und sind per E-Mail an info@savethechildren.ch oder telefonisch unter 044 267 74 70 für Sie da.



Bereits zum sechsten Mal organisieren wir mit unserem Partner, der Fitness-Kette NonStop Gym eine 24-Stunden-Aktion für den guten Zweck!

Am 8. November sind die 24 Fitnesscenter in der ganzen Schweiz für alle geöffnet und der Eintritt kostenlos. Für jede absolvierte sportliche Herausforderung spendet NonStop Gym für die am stärksten benachteiligten Kinder. Sie alle können am 8. November mitmachen und Heldinnen und Helden für Kinder sein!

Bei der letzten Aktion sind über 17 000 Franken Spenden für Kinder in Not zusammengekommen. Sind Sie dieses Jahr mit dabei? Mit Ihrem sportlichen Einsatz und der grosszügigen Unterstützung von NonStop Gym können wir den Rekord dieses Jahr brechen!

Nehmen Sie von jedem NonStop-Fitnessstudio oder mit Online-Übungen von zu Hause aus an der Veranstaltung teil: nonstopgym.com/beahero



Wir danken NonStop Gym für die grossartige Zusammenarbeit!

SWISS CHARITY CONCERT IN DER TONHALLE



Grosse Vorfreude: Am 28. November findet in der Tonhalle in Zürich die zehnte Ausgabe des Swiss Charity Concert zugunsten von Save the Children statt. Gemeinsam mit unseren Gästen und Partnern sammeln wir Spenden für Kinder in Not – sind Sie mit dabei?

Gemeinsam für Kinder in Not

Der Erlös des Benefizkonzerts kommt Kindern in Notsituationen, wie der aktuell in vielen Ländern herrschenden Hungerkrise, zugute. Damit werden beispielsweise Projekte für die Sicherstellung medizinischer Hilfe für mangelernährte Kinder oder auch langfristige Projekte für nachhaltige Einkommensquellen für Familien in Armut ermöglicht.

Programm – darauf können Sie sich freuen

Durch das klassische Konzert führt **Victor Dijon de Monteton**, Pianist, Dirigent und ehrenamtliches Vorstandsmitglied von Save the Children. Neben dem Orchester wird ein junges Talent auftreten, das mit dem Swiss Charity Award geehrt werden wird. Dieser Award wird jährlich an ein aussergewöhnliches Nachwuchstalente unter 18 Jahren verliehen.

Tickets, Preise und weitere Informationen finden Sie unter swiss-charity-concert.ch

KURZNACHRICHTEN

SCHWEIZER PROJEKTE: GEFLÜCHTETE ELTERN STÄRKEN



Die Flucht und das Zurücklassen der Heimat aufgrund von Krieg, Armut oder Dürre bringt viele Bürden mit sich. Was sind die grössten Herausforderungen für Eltern und wie können wir sie unterstützen?

Häufig haben Eltern Schuldgefühle, weil Kinder aus ihrem Alltag gerissen, von ihren Freund:innen getrennt und in eine komplett andere Kultur gesteckt werden. Kinder sind oftmals traumatisiert vom Erlebten. Ihre wichtigsten Bezugspersonen sind die Eltern, und Kinder spüren, wenn es ihren Eltern nicht gut geht. Deshalb sind wir überzeugt, dass es unabdingbar ist, die Eltern zu stärken, damit sie ihre Kinder in dieser schwierigen Phase des Lebens optimal unterstützen können.

Aus dieser Überzeugung entstand eine Videoreihe, in der ehemals geflüchtete Eltern von ihren Erfahrungen und Herausforderungen als neu ankommende Personen in der Schweiz erzählen. Es ist eine Sammlung wertvoller Tipps, die geflüchteten Eltern in der Schweiz den Einstieg ins hiesige Leben erleichtern soll.

Arbeiten Sie mit geflüchteten Eltern?
Oder kennen Sie selbst geflüchtete Personen und möchten diese bei ihrer Ankunft unterstützen?

Hier erfahren Sie mehr zum Projekt:
savethechildren.ch/eltern_staerken

GROSSER EINSATZ VON KINDERN FÜR KINDER!

SCHULKINDER SETZEN SICH FÜR KINDER IN NOT EIN – DANKE

Der Kriegsausbruch in der Ukraine hat zu einer riesigen Welle der Solidarität für Kinder in Not geführt – auch Kinder sind aktiv geworden. **Wir sind überwältigt von den zahlreichen Aktionen, mit denen Schulklassen** hier in der Schweiz Spenden gesammelt haben!

Ein grosses Dankeschön an all die Schülerinnen und Schüler, die sich für Kinder in Not weltweit einsetzen. Dank eurer Unterstützung erhalten Kinder in Notsituationen, wie dem Krieg in der Ukraine, Zugang zu kinderfreundlichen Aktivitäten. So können sie bei betreuten Spiel-, Sport- und Lernaktivitäten einfach wieder Kinder sein und erhalten Unterstützung bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse.

**Helfen Sie
jetzt Kindern:**

Scannen Sie den
QR-Code mit
Twint, um zu
spenden.



Save the Children

Sihlquai 253
8005 Zürich
Konto:

T +41 44 267 74 70
F +41 43 556 84 98
PC 80-15233-8

info@savethechildren.ch
www.savethechildren.ch
IBAN CH88 0900 0000 8001 5233 8

